

Genossen, die Rolle der internationalen kommunistischen Bewegung ist entscheidend im Kampf für Entspannung und sozialen Fortschritt. Das ist der Grund dafür, daß der Imperialismus alles tut, was in seiner Macht steht, um die Einheit der kommunistischen und Arbeiterparteien zu unterhöheln. Die Ideologen des Imperialismus konzentrieren ihr Feuer auf die Sowjetunion und - im einzelnen - auf die Frage, die sie Menschenrechte nennen, und auf den proletarischen Internationalismus.

Der Imperialismus stellt auch die Unabhängigkeit der kommunistischen Parteien in Frage, obwohl alle Parteien unabhängig und souverän sind. Worum es hier geht, ist nicht die Unabhängigkeit der Parteien, sondern die Anwendung des proletarischen Internationalismus. (Starker Beifall.) Proletarischer Internationalismus ist mehr als die Frage der internationalen Solidarität. Er ist vor allem die Übereinstimmung in den Grundfragen der Revolutionstheorie. Das schöpferische Herangehen an die Besonderheiten bestimmter Staaten und Völker ist eine Sache, die verlangt, weitmöglichst entwickelt zu werden. Das kann aber nicht durch das Vergessen der allgemeingültigen Gesetze und Prinzipien geschehen, die für alle Länder gültig sind, die wünschen, eine sozialistische Gesellschaft zu gründen und aufzubauen. (Beifall.)

Genossen, das Volk der DDR hat eine großartige Perspektive vor sich, die im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees von Genossen Honecker dargelegt wurde. Wir sind überzeugt, daß die Aufgaben, die Ihr Parteitag stellt, erfüllt werden.

Damit wird die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands weiterhin die schöpferische Anwendung des Marxismus-Leninismus bei der Schaffung eines entwickelten sozialistischen Staates, beim Kampf für Frieden und Entspannung und bei ihrem prinzipiellen Kampf für die Einheit der kommunistischen und Arbeiterparteien demonstrieren. (Starker Beifall; Delegierte und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

Lang lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Lang lebe die brüderliche Verbundenheit unserer beiden Parteien!

Lang lebe der proletarische Internationalismus! (Starker, lang anhaltender Beifall.)

Tagungsleiter Paul Verner: Der IX. Parteitag, liebe Genossinnen und Genossen, begrüßt jetzt das Mitglied des Revolutionären Sonderstabes des Zentralkomitees der Kongolesischen Partei der Arbeit und 1. Sekretär des Kongolesischen Sozialistischen Jugendverbandes, Genossen Jean-Pierre Ngombe. (Beifall; Delegierte und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

Jean-Pierre Ngombe, *Mitglied des Revolutionären Sonderstabes des Zen-*